

Ein Newsletter von der Fachstelle für Demenz und Pflege Unterfranken

AUSGABE 1/2021 04.01.2021

Themen in diesem Newsletter:













Informationen StMGP

Informationen LfP

Termine und Ver- Demenz anstaltungen

Angebote zur Beratu Unterstützung im Pflege Alltag

Beratung in der Pflege

Informationen aus Ihrer Fachstelle für Demenz und Pflege



DEMENZ UND PFLEGE Vorstellung der Fachstelle Demenz und Pflege Unterfranken

Mit dem Newsletter informieren wir Sie viermal im Jahr über Termine (diese finden Sie immer in der linken Spalte), Aktuelles, stellen kleine und große Projekte "rund um das Thema" Pflege vor und bieten "Lesenswert" für und von professionell Pflegenden, Beratern und pflegebedürftigen Personen und deren Angehörige an.

Gerne möchten wir diesen ersten Newsletter unserer Fachstelle nutzen, um uns Ihnen vorzustellen.

Halma e. V. (Hilfen für alte Menschen im Alltag) in Würzburg ist seit 01.06.2020 Träger der Fachstelle Demenz und Pflege Unterfranken unter der Leitung von Frau Ursula Weber. Wir sind die erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Themen Demenz, Beratung in der Pflege und Angebote zur Unterstützung im Alltag.

Der Trägerverein HALMA e.V. ist das Ergebnis eines Bundesmodellprojektes des Gesundheitsministeriums 1992-1996. Ziel war es, durch die Vernetzung und Qualifizierung vorhandener Dienste und Einrichtungen die gerontopsychiatrische Versorgung zu verbessern. Entstanden ist in dieser Zeit die Beratungs-, Unterstützungs- und Vernetzungsstelle HALMA e. V. mit fünf Aufgabensäulen: die Einzelfallarbeit bei psychiatrisch erkrankten Älteren, die Arbeit mit pflegenden Angehörigen, der Helferkreis, Fortbildungstätigkeiten sowie Öffentlichkeits- und Gremienarbeit.

Die Mitglieder im Trägerverein sind:





Ein Newsletter von der Fachstelle für Demenz und Pflege Unterfranken

AUSGABE 1/2021 04.01.2021

Themen in diesem Newsletter:















Informationen StMGP

Informationen LfP

Termine und Ver- Demenz anstaltungen

Angebote zur Beratu Unterstützung im Pflege Alltag

Beratung in der Pflege

Informationen aus Ihrer Fachstelle für Demenz und Pflege



DEMENZ UND PFLEGE Vorstellung der Fachstelle Demenz und Pflege Unterfranken

Die Fachstelle bietet kostenlose und trägerunabhängige Information und Unterstützung an. Sie arbeitet in einem interdisziplinären Team zu den Themenbereichen Demenz, Angebote zur Unterstützung im Alltag und Beratung in der Pflege.

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Unterfranken wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der gesetzlichen Pflegekassen in Bayern und der Privaten Pflegepflichtversicherung gefördert.

Das Team stellt sich vor



Von links nach rechts: Priscila Balladares de Hahn (Verwaltung), Jennifer Kern und Sabine Seipp (beide Fachteam), Ursula Weber (Leitung)



Ein Newsletter von der Fachstelle für Demenz und Pflege Unterfranken

AUSGABE 1/2021 04.01:2021

Themen in diesem Newsletter













Informationen StMGP

Informationen LfP

Termine und Veranstaltungen

Demenz

Angebote zur Unterstützung im Alltag

Beratung in der Pflege

Informationen aus dem StMGP

Änderung der Richtlinie für die Förderung im Bayerischen Netzwerk Pflege tritt ab 31.12.2020 in Kraft



Ab 31.12.2020 tritt die neue Richtlinie zur Förderung im Bay. Netzwerk Pflege in Kraft. Folgende Änderungen sind vorgesehen:

- Regelförderung für Pflegestützpunkte ab 01.01.2021: Förderung einer Fachkraft in Vollzeit mit bis zu ca. 20.000 € jährlich. Bei räumlicher Anbindung einer Fachstelle für pflegende Angehörige bis zu 3.000 Euro mehr (für max. drei Jahre).
- Aufgabenänderung der Fachstellen für pflegende Angehörige: Schwerpunkt auf psychosoziale Begleitung und Beratung pflegender Angehöriger, Initiierung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag.

Die Förderanträge für 2021 müssen bis 31.12.2020 beim Landesamt für Pflege eingegangen sein. Die Grundlagen der Förderung finden Sie unter:

https://www.stmgp.bayern.de/service/foerderprogramme/pflegestuetzpunkte/

Informationen aus dem LfP



Abgabefrist für den Tätigkeitsbericht und Verwendungsnachweis 2020 (inkl. Sachbericht)

Nachdem Sie im vergangenen Jahr Ihre Anträge auf Anerkennung und/oder Förderung für die Angebote zur Unterstützung im Alltag, der Förderung der Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen und des Ehrenamts und Angehörigenarbeit - hoffentlich fristgerecht - ausgefüllt und eingereicht haben, möchten wir Sie an dieser Stelle an die Abgabefrist des Tätigkeitsberichts für anerkannte Angebote und den Verwendungsnachweis inkl. Sachbericht für geförderte Angebote erinnern.

Beide Nachweise müssen bis zum 31.03.2021 beim Landesamt für Pflege eingegangen sein.

Die entsprechenden Vordrucke finden Sie unter:

https://www.stmgp.bayern.de/service/foerderprogramme/foerderung-von-angeboten-zur-unterstuetzung-im-alltag/



Ein Newsletter von der Fachstelle für Demenz und Pflege Unterfranken

AUSGABE 1/2021 04.01.2021

Themen in diesem Newsletter













Informationen StMGP

Informationen LfP

Termine und Veranstal- Demenz tungen

Angebote zur Unterstützung im Alltag

Beratung in der Pflege

Termine und Veranstaltungen

Zu den folgenden Terminen laden wir Sie hiermit herzlich ein!



19.01.2021 Werkstattgespräch für Träger von Betreuungsgruppen, ehrenamtlichen Helferkreisen, Angehörigengruppen (Anmeldeschluss: 12.01.2021)

26.01.2021 Werkstattgespräch für Träger von Alltagsbegleiter/innen, Haushaltsnahe Dienstleistungen (Anmeldeschluss: 12.01.2021)

10.02.2021 Fachtag für Pflegestützpunkte (Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern)

30.03.2021 Fachstellentreffen der Fachstellen für pflegende Angehörige

Informationen zu den "Angeboten zur Unterstützung im Alltag"



Anerkennung, Förderung und Einsatz von Helfenden zunächst ohne Schulung möglich

Normalerweise müssen Helfende ihre Schulung vor Anerkennung, Förderung und Einsatz im Bereich der Angebote zur Unterstützung im Alltag abgeschlossen haben.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde diese Regelung zunächst bis Ende 2020, nun aber bis zur Jahreshälfte 2021 außer Kraft gesetzt.

Dies bedeutet, die Anerkennung, Förderung und der Einsatz Helfender in bereits anerkannten Angeboten kann auch ohne die Basis-Schulung mit 40 Unterrichtseinheiten stattfinden, insofern die Schulung bis spätestens 30.06.2021 nachgeholt wird.



Ein Newsletter von der Fachstelle für Demenz und Pflege Unterfranken

AUSGABE 1/2021 04.01.2021

Themen in diesem Newsletter



StMGP



LfP



nen 1



Termine und Ver- Demenz anstaltungen



Angebote zur Beratu Unterstützung im Pflege Alltag



Beratung in der Pflege

Informationen aus dem Bereich "Demenz"

Musik und Lesen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen -Einladung zur Studienteilnahme



Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen können momentan an einer vielversprechenden Studie teilnehmen und dabei von einem kostenfreien therapeutischen Angebot profitieren. In der Forschungsstudie HOMESIDE wird untersucht, ob das gemeinsame Erleben von ausgewählten Musik- oder Leseaktivitäten positive Auswirkungen auf den emotionalen, kognitiven und gesundheitlichen Zustand der demenziell erkrankten Person und ihrer Angehörigen hat. Menschen, die an der Studie teilnehmen, werden von Therapeuten dabei unterstützt, Musikaktivitäten oder Leseaktivitäten im Alltag und in der häuslichen Pflege gezielt einzusetzen. Die bisherige Forschung deutet darauf hin, dass diese gemeinsamen Aktivitäten Symptome der Demenz (z.B. Unruhe oder Niedergeschlagenheit) regulieren, Erinnerungen wecken und das Wohlbefinden aller Beteiligten verbessern können. Auch kognitive und motorische Fähigkeiten können gestärkt werden. Die Aktivitäten ermöglichen es, positive Zeit miteinander zu verbringen und Gemeinsamkeiten zu genießen. In der Studie HOMESIDE werden diese Wirkungen erstmals umfassend wissenschaftlich untersucht.

In Deutschland wird die internationale Studie HOMESIDE von der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt, kurz FHWS, betreut und umgesetzt. Die Forschungsstudie wird von der Europäischen Union unterstützt und von dem Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziell gefördert.

Um die Betreuung der Demenzbetroffenen und ihrer Angehörigen auch während der Corona-Pandemie fortsetzen zu können, finden die Kontakte zu den Therapeuten telefonisch und mithilfe von Videokonferenzsystemen statt. So können Teilnehmer dieses Therapieangebot im vertrauten häuslichen Umfeld wahrnehmen und werden keiner gesundheitlichen Gefahr ausgesetzt.

Sie können an der Studie teilnehmen, wenn Sie an Demenz erkrankt sind oder jemanden mit Demenz pflegen und in einem gemeinsamen Haushalt leben. Für die Teilnahme benötigen Sie einen Internetanschluss. Es sind keine Vorerfahrungen oder besonderen Kenntnisse nötig. Da sich die Therapeuten auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche jedes Teilnehmerpaares einstellen, können Menschen mit einer Demenz in jedem Schweregrad mitmachen. Wenn Sie mehr über die Studie erfahren wollen oder Interesse an einer Teilnahme haben, nehmen Sie gerne Kontakt zum Team auf!

Studienleiterin: Dr. Laura Blauth Telefon: 0931/3511 8204

E-Mail: studie-homeside.fas@fhws.de Homepage: www.fhws.de/homeside









Ein Newsletter von der Fachstelle für Demenz und Pflege Unterfranken

AUSGABE 1/2021 04.01.2021

Themen in diesem Newsletter













Informationen StMGP

Informationen LfP

Termine und Ver- Demenz anstaltungen

Angebote zur Beratu Unterstützung im Pflege Alltag

Beratung in der Pflege

Informationen aus dem Bereich "Beratung in der Pflege"

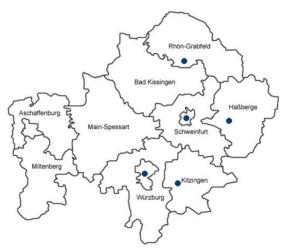


Anspruch auf Video-Sprechstunde beim Zahnarzt für Menschen mit Pflegegrad

Seit 01.10.2020 haben Personen, die einem Pflegegrad zugeordnet sind, Eingliederungshilfe erhalten, oder in einer stationären Pflegeeinrichtung wohnen, Anspruch auf Video-Sprechstunden und Video-Fallkonferenzen bei einem Zahnarzt, der die entsprechenden Anforderungen erfüllt.

Weitere Informationen und eine Liste der Zahnärzte, die diese neuen Leistungen anbieten, finden Sie unter:

https://kzbv.de/videosprechstunden-und-videofallkonferenzen.1396.de.html



Pflegestützpunkte in Unterfranken

Die Kontaktdaten der Pflegestützpunkte finden Sie unter:

https://www.stmgp.bayern.de/pflege/pflegestuetzpunkte/



info@demenz-pflege-unterfranken.de

www.demenz-pflege-unterfranken.de Bahnhofstr. 11, 97070 Würzburg

Telefon (0931) 20 78 14 40

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert. Dieses Projekt wird aus Mitteln der Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassen in Bayern und der Privaten Pflegepflichtversicherung gefördert.







Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Bildnachweis: istock